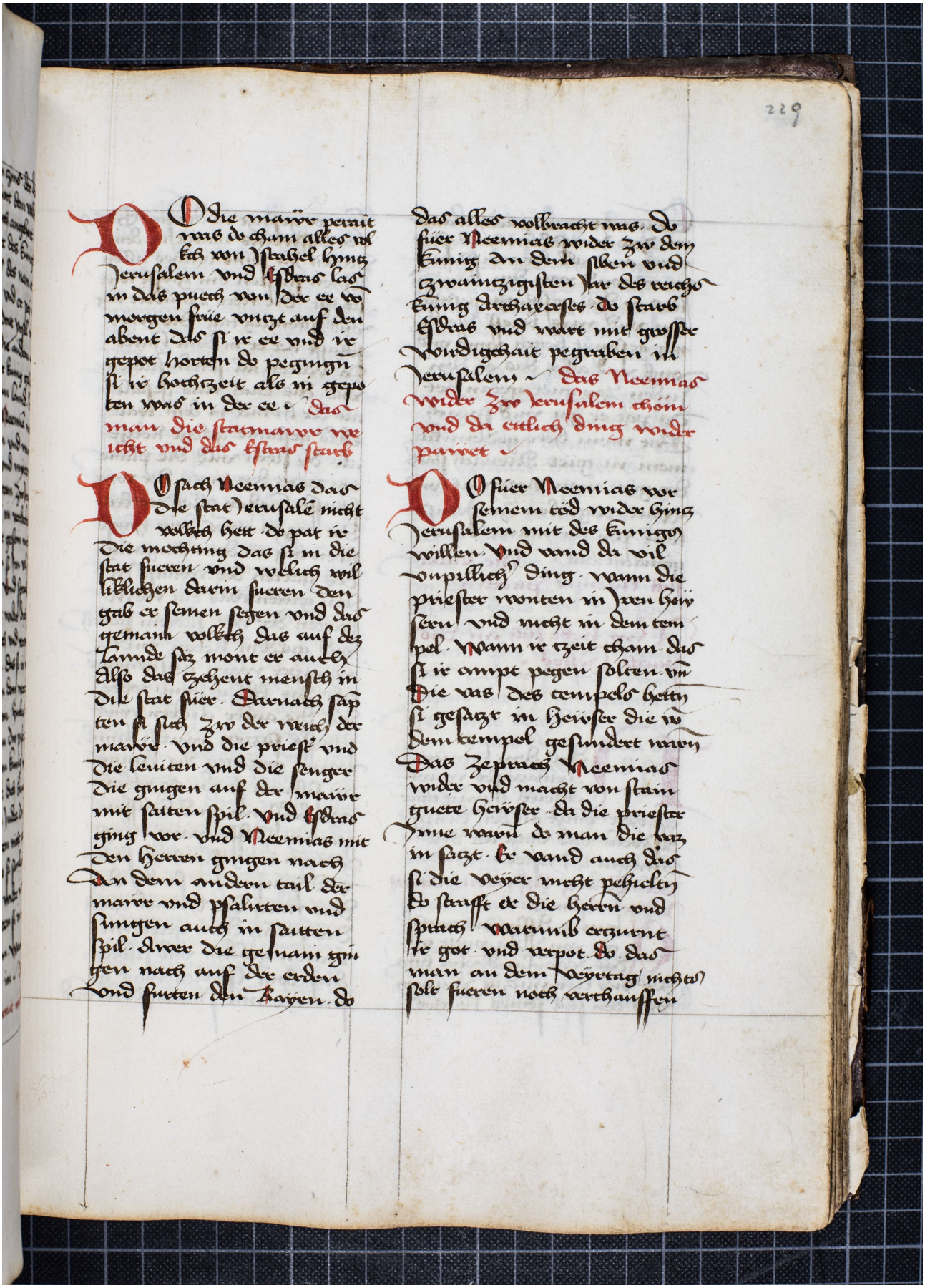
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Do die mawr perait
was do cham alles wol
ich von Israhel hynz
Jerusalem vnd Esdras las
in das puech von der ee vo
morgen früe vnzt auf den
abent als si ir ee vnd ir
gepot horten do pegingen
si ir hochtzeit als in gepo
ten was in der ee. Das
man die statmawr ve
icht vnd das Esdras starb

Do sprach Neemias das
die stat Jerusalē nicht
wolich hett do pat ir
die mochting das si in die
stat sueren vnd wolich wol
lichen durch sueren den
gab er semen segen vnd das
gemain wolich das auf dz
lande saz mont er auch
also das zehent menisch in
die stat süer. Darnach sap
ten si sich zw der wach der
mawr vnd die priest vnd
die leuiten vnd die senger
die gingen auf der mawr
mit saitten spil vnd Esdras
ging vor vnd Neemias mit
den herren gingen nach
an dem andern tail der
mawr vnd psalirten vnd
singen auch in saitten
spil. drwer die gesnam gin
gen nach auf der erden
vnd sueten den kayen do
das alles wolbracht was do
süer Neemias wider zw dem
kunig an dem sibenvnd
zwainzigisten iar des reich
kunig darhaxerses do starb
Esdras vnd wart mit grosser
wordigchait pegraben in
Jerusalem. Das Neemias
wider zw Jerusalem chom
vnd da etlich ding wider
pawet.

Do süer Neemias wer
seinem töd wider ging
Jerusalem mit des kunigs
willen vnd vand da vil
unpillich ding. wann die
priester wonten in Jren hei
sern vnd mecht in dem tem
pel. Wann ir zeit cham das
si ir ampt pegen solten vn
die vas des tempels hetten
si gesatzt in heiser die in
dem tempel gesundert waren
Das zepraach Neemias
wider vnd macht von stain
gucte heiser da die priester
inne waren do man die vas
in satzt. Er vand auch das
si die veyer mecht pehalten
do straft er die herren vnd
sprach warumb ertzurnet
ir got vnd verpot do das
man an dem veyertag mechtw
solt sueren noch verthaussen